



# Alles über die Frankfurter Allgemeine



Die Geschichte der F.A.Z.	4	Frankfurter Allgemeine Zeitung	22	F.A.Z. Podcasts	42
Die Marke	6	Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung	24	Gestaltung & Auszeichnungen	44
Die FAZIT-Stiftung	8	Frankfurter Allgemeine Magazin	26	FAZSCHULE.NET	46
Die Herausgeber	9	Frankfurter Allgemeine Woche	28	F.A.Z. Selection	48
Die Redaktion	10	Frankfurter Allgemeine Quarterly	30	F.A.Z. Vorteilswelt	50
Der Weg einer Nachricht	12	Frankfurter Allgemeine Metropol	32	F.A.Z. Abo & Service	51
Herstellung & Vertrieb	14	FAZ.NET	34		
F.A.Z. Media Solutions	16	F.A.Z. Der Tag	36		
Das F.A.Z.-Archiv	18	Frankfurter Allgemeine Digitec	38		
Die Kluge Kopf Kampagne	20	Frankfurter Allgemeine Einspruch	40		

Der Aufmacher der ersten Ausgabe der Frankfurter Allgemeinen Zeitung 1949 lautete „Zeitung für Deutschland“. Er zeigte schon damals den hohen Anspruch, eine unabhängige Zeitung für ganz Deutschland zu schaffen.



Im Herzen der Frankfurter Innenstadt, am Rathenauplatz/ Ecke Börsenstraße, saßen bis 1961 Zeitung und Verlag. Danach zog die F.A.Z. in die Hellerhofstraße im Gallusviertel.



Seit 1988 arbeitet die Redaktion in der Hellerhofstraße 9.

# Das große Frankfurter Blatt

## Von Vordenkern für Freidenker: die Gründung im November 1949

Nein, Nachfolgerin der „Frankfurter Zeitung“ sollte die F.A.Z. nicht sein. Das stellte die Frankfurter Allgemeine Zeitung am 1. November 1949 in ihrer ersten Ausgabe klar. Sechs Jahre war es her, dass Hitler die „Frankfurter Zeitung“ am 31. August 1943 zum Schweigen gebracht hatte. Deren Grundstein hatte Leopold Sonnemann knapp 90 Jahre zuvor, am 21. Juli 1856, gelegt.

Den damals 24 Jahre alten Kaufmann ärgerten die unsoliden Zustände an der Börse, vor allem die wilden Spekulationen. Mit seinem „Frankfurter Geschäftsbericht“ wollte er „dem deutschen Publikum die großen Gefahren des Aktienwesens nahelegen“. Der Clou seines vorerst vierseitigen Blattes: Es veröffentlichte eigene telegrafische Börsenmeldungen und Stellungnahmen aus zuverlässiger Quelle.

Aus dem Geschäftsbericht gingen alsbald die „Frankfurter Handelszeitung“ und später die „Frankfurter Zeitung“ hervor.

Im Herbst 1949 entfiel der Lizenzzwang der alliierten Mächte für die Gründung deutscher Zeitungen. Das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland war erst einige Monate alt. Da kündigte im Herbst ein Werbeprospekt das Erscheinen der Frankfurter Allgemeinen Zeitung an. Ihr Startkapital hatten 72 private Geldgeber zur Verfügung gestellt, mit Anteilen von je 5000 Mark. So erschien die Frankfurter Allgemeine Zeitung am 1. November 1949 mit einer Anfangsausgabe von 60 000 Exemplaren. Und mit hohen Ansprüchen. Einen neuen Typ Zeitung strebten die Gründer an: eine Zeitung, die für die Idee der Sozialen Marktwirtschaft werben und die sich an nach-

denkliche Menschen aus allen Berufen und Altersgruppen richten sollte. Zudem sollte sie national und international verbreitet werden. Für solch eine Zeitung, schrieben die Gründer in der ersten Ausgabe, müsse „die Wahrheit der Tatsachen heilig sein. Und sie müsste auch Andersmeinenden gegenüber immer Gerechtigkeit walten lassen. Wir möchten in einer Zeit, in der die Freiheit keineswegs allein durch die Diktatoren, sondern ebenso durch Vermassung, durch Trägheit und Unduldsamkeit bedroht ist, das lebendige Gefühl für das Kostbarste aller irdischen Güter entfachen. Das gilt für den einzelnen Menschen wie für unser Land.“

Heute, rund 70 Jahre später, zählt die F.A.Z. zu den besten Zeitungen der Welt. Die Grundsätze der Gründer gelten nach wie vor.

# Freiheit beginnt im Kopf

## Die Marke Frankfurter Allgemeine

Die Frankfurter Allgemeine setzt sich ein für den Erhalt und die Stärkung der demokratischen Ordnung und der Sozialen Marktwirtschaft in Deutschland. An Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur interessierte Bürger versorgt sie mit verlässlichen Nachrichten, fundierten Analysen und durchdachten Kommentaren.

Vom ersten Tag an ist sie den Grundsätzen und Werten ihrer Gründer verpflichtet: für die Freiheit des Einzelnen in einer offenen Gesellschaft einzustehen, das freie Denken zu fördern und immer wieder zum Nachdenken anzuregen. Denn Freiheit beginnt im Kopf!

## Wie wir denken, wie wir arbeiten

### Unabhängig im Handeln

Die wirtschaftliche und gesellschaftsrechtliche Unabhängigkeit der Frankfurter Allgemeinen stellt sicher, dass sie ausschließlich ihrem hohen journalistischen Anspruch folgen kann.

### Pluralistisch im Geiste

Die Struktur der Redaktion mit vier Herausgebern fördert eigenständige Meinungen. Denn wir glauben an den Wert unterschiedlicher Blickwinkel. Deshalb schätzen wir je eigene Standpunkte und geben auch kontroversen Gedanken Raum.

### Fundiert in der Sache

Wir stehen für eine kompetente und gründliche Durchdringung aller Themen, für intelligente Argumentationen und Analysen. Sachkundige Autoren sorgen für eine sorgsam recherchierte Berichterstattung und geben so der Meinungsbildung der Leser eine Grundlage.

### Besonnen im Umgang

Wir werfen einen rationalen Blick auf das Weltgeschehen und bieten realistische Einschätzungen. Dabei bleiben wir in unseren Urteilen sachlich und der Vernunft verpflichtet.

### Vielseitig im Angebot

Dank der redaktionellen Breite profitieren Leser von einem inhaltlich umfassenden Themenspektrum mit universellen Zugriffsmöglichkeiten auf die Angebote.

# Es lebe die Unabhängigkeit

## Die FAZIT-Stiftung

Die F.A.Z. ist unabhängig und ausschließlich ihrem hohen journalistischen Anspruch verpflichtet. Im Gesellschaftsvertrag der F.A.Z. GmbH vom 12. Dezember 1949 heißt es: „Die Frankfurter Allgemeine Zeitung ist in voller Unabhängigkeit von Regierungen, Parteien und Interessengruppen auf freiheitlich-staatsbürgerlicher Grundlage zu führen.“

Was macht eine Zeitung frei und unabhängig? Eine durchdachte und tragfähige Verfassung sowie ein stabiles finanzielles Fundament. Diese Bedingungen erfüllt die F.A.Z.,

deren Unabhängigkeit das Herausbergremium und die FAZIT-Stiftung garantieren. Die FAZIT-Stiftung hält seit 1959, als die ursprünglichen Geldgeber ihre Einlagen auf sie übertrugen, die Mehrheit der Anteile an der Frankfurter Allgemeine Zeitung GmbH. Die FAZIT-Stiftung verwendet die Erträge aus ihrer Beteiligung an der F.A.Z. ausschließlich für gemeinnützige Zwecke. Sie unterstützt damit Universitäten, Hochschulen oder Museen, vergibt Stipendien und stiftet Preise für wissenschaftliche oder journalistische Bestleistungen.



Gerald Braunberger



Jürgen Kaube



Carsten Knop



Berthold Kohler

## Vier Herausgeber – vier starke Meinungen

### Redaktionelle Vielfalt

Die Frankfurter Allgemeine Zeitung hat keinen Chefredakteur. Sie ist die einzige Zeitung in Deutschland, die seit ihrer Gründung von einem Herausbergremium geleitet wird.

Aufgabe der Herausgeber ist es, die politische, wirtschaftliche und kulturelle Linie des Blattes zu bestimmen. Sie führen die Zeitung nach dem Kollegialprinzip und sind ausschließlich ihrem hohen journalistischen Anspruch verpflichtet. Ihre Namen stehen unter dem Zeitungstitel und auf der Homepage von FAZ.NET. Jede Woche kommen sie zur Herausgeberkonferenz zusammen. Der Vorsitz im Herausbergremium wechselt jährlich. Scheidet einer der Herausgeber aus, bestimmen die Verbleibenden den Nachfolger. Die Herausgeber sind zudem Gesellschafter der Frankfurter Allgemeine Zeitung GmbH.

# Vom Schreiben und Gestalten

Das ausgezeichnete Team der F.A.Z.

Jeder ein Meister seines Fachs: Täglich liefern mehr als 300 fachkundige, erfahrene und urteilssichere F.A.Z.-Redakteurinnen und -Redakteure sowie rund 100 Redaktionsmitarbeiter erstklassigen Qualitätsjournalismus. Mit fast 90 Inlands- und Auslandskorrespondenten besitzt die F.A.Z. eines der größten Korrespondentennetze der Welt. Die Journalistinnen und Journalisten der F.A.Z. schreiben spannende Reportagen, präzise Analysen, ausführliche Hintergrundgeschichten und kluge Kommentare.

Die F.A.Z. bietet ihren Lesern nicht nur verlässliche Informationen aus erster Hand, sie

ordnet diese auch ein und kommentiert sie: Das Blatt wirkt meinungsbildend und ist ein unentbehrliches Leitmedium. Viele Leser beginnen die Lektüre mit den Glossen und Leitartikeln.

Denn sie wissen: Hier sind kompetente Journalisten am Werk, die ausgezeichneten Journalismus bieten. Das ist bei der F.A.Z. durchaus wörtlich zu verstehen. Seit ihrem Bestehen hat die Redaktion mehr als 1000 Preise für herausragenden Journalismus gewonnen.

Großen Wert legt die F.A.Z. auch auf aussagekräftige Bilder. Fotoredakteure versorgen die Zeitung und die Website mit Illustrationen, sie



wählen aus dem täglich neuen Material das Beste für die aktuelle Produktion und für das Archiv aus und koordinieren die Fototermine. Für die F.A.Z. sind renommierte festangestellte und viele freie Fotografen im Einsatz. Immer wieder für Aufsehen sorgen die Karikaturen, die seit jeher zur Zeitung gehören.

Zum Team der F.A.Z. zählen außerdem Informationsgrafiker, die Diagramme, Pläne oder technische Zeichnungen liefern. Mal handelt es sich um eine tagesaktuelle Produktion, mal um eine aufwendige Arbeit, deren Recherche Wochen dauern kann. Eigene Kartographen machen Schauplätze von Ereignissen anschaulich. Im Jahr 2013 erhielt die Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung den „Malofiej Award“, der zu den wichtigsten internationalen Auszeichnungen der Informationsgrafik zählt.

Die harmonische Gestaltung der F.A.Z. ist kein Zufallsprodukt. Fotoredakteure, Grafiker und Layouter wählen Illustrationen aus, legen Bildformate fest und entwerfen die Seiten. So kommen die drei wichtigsten Disziplinen zusammen: Schreiben, Redigieren und Gestalten.

## Korrespondenten

Die F.A.Z. verfügt über ein weltumfassendes Korrespondentennetz. Täglich liefern eigene Berichterstatter aus der Hauptstadt, aus den Bundesländern und aus dem Ausland Nachrichten, Analysen und Reportagen, aus denen in der Zentrale in Frankfurt am Main eine einzigartige Zeitung gemacht wird.





# Der Weg einer Nachricht

Aus aller Welt  
nach Frankfurt

Damit aus einem Ereignis eine Nachricht, aus der Nachricht eine Analyse und aus der Analyse ein Kommentar wird, arbeiten die Redakteure und die Korrespondenten der Frankfurter Allgemeinen Zeitung rund um die Uhr eng zusammen. Jeden Tag entstehen Hintergrundinformationen, die in der Zeitung und im Internet so aufbereitet werden, dass sich die Leser auf sie verlassen können. Den Anfang macht die Recherche. Ein F.A.Z.-Korrespondent erfährt von einem Ereignis und beginnt mit Nachforschungen. Hat er die ersten wichtigen Fakten zusammengetragen, informiert er die Nachrichtenredakteure und FAZ.NET in der Zentrale in Frankfurt. Eine erste kurze Meldung entsteht, die sofort online gestellt wird.

Um 10.30 Uhr morgens kommt das Thema in der „Kleinen Lage“ zur Sprache. Müssen zusätzliche Informationen beschafft werden, müssen Hintergründe vorbereitet werden, wie „groß“ ist das Thema tatsächlich? Wie könnte es sich in der Zeitung oder im Internet ent-

wickeln? Das wird anschließend auch in den jeweiligen Ressorts besprochen, die am Vormittag erörtern, welcher Korrespondent zu welchem Thema etwas liefern kann. Taugt das Thema für die erste Seite? Ist es ein Thema für die Reportage auf der Seite 3? Wie lange soll es auf der Homepage behandelt werden? Wie viele Zeilen soll der Artikel haben? Auch die Bildredaktion und die Infografiker beginnen mit der Recherche, die Fotografen sind vielleicht längst schon unterwegs. Auf den Weg gemacht hat sich auch das Bild auf der Seite 1 – in den Gedanken der zuständigen Redakteure.

Die Korrespondenten haben mittlerweile weitere Fakten recherchiert, neue Themen sind hinzugekommen, oder ein Ereignis hat sich anders entwickelt als gedacht. Darauf muss die Internetredaktion ständig reagieren. Die Meldung, die eben noch aktuell war, muss ergänzt oder neu geschrieben werden. Der Korrespondent reichert die knappe Nachricht mit seinem Hintergrundwissen an – meistens wird

der Text dann doch etwas länger als geplant. Um 14.30 Uhr trifft sich die „Glossenkonzferenz“ der Zeitung, um festzulegen, welches Thema sich für den Leitartikel, für die Leitglosse und für die anderen Kommentare eignet. Ist ein Thema so wichtig, dass es unbedingt auf der Seite 1 kommentiert werden muss? Gibt es Überschneidungen mit dem Leitartikel? Wer soll schreiben?

Um 16.30 Uhr müssen die ersten Kommentare fertig sein, Leitartikel und Leitglosse spätestens um 17 Uhr. Die Blattmacher, Layouter und der Nachrichtenchef der Printausgabe haben zu diesem Zeitpunkt den Umbruch festgelegt: Was steht wo in welcher Länge, mit oder ohne Illustration? Allmählich steht fest, was Aufmacher wird. Ständig treffen nun die Texte der Korrespondenten ein. Jeder Nachrichtenredakteur weiß, welchen Text er redigieren, welche Überschriften, Bildunterschriften und Vorspanne er schreiben muss. Um 17.30 Uhr ist Redaktionsschluss der ersten Ausgabe, sind die Seiten korrigiert, hat der Nachrichtenchef die Schlagzeile geschrieben. Die Seiten werden digital zu den Druckereien in Mörfelden-Walldorf, Potsdam, München und Madrid übertragen.

In den Druckereien beginnen die riesigen Rotationsanlagen mit dem Druck der ersten Ausgabe, der D1. Anschließend macht sich die F.A.Z. auf den Weg zu ihren Lesern in aller Welt. Doch die Welt schläft nie, deshalb wird die F.A.Z. mehrmals am Abend aktualisiert und in mehreren Ausgaben gedruckt: Auf die D1 folgt die D2, dann die D3 (die „Berliner Ausgabe“), schließlich die Regionalausgaben R0 und R1.

Redaktionsschluss der letzten Print-Ausgabe ist 23 Uhr, kurz nachdem auch die Börsennachrichten aus New York ins Blatt gehoben wurden. Die Redaktion von FAZ.NET kennt hingegen keinen Redaktionsschluss. Sie schreibt, redigiert und aktualisiert rund um die Uhr.

# Vielseitiger Journalismus braucht universelle Verfügbarkeit

## Hinter den Kulissen der Frankfurter Allgemeinen

Wenn die F.A.Z. druckfrisch auf dem Frühstückstisch liegt und auch auf allen anderen Medien verfügbar ist, hat sie wieder einmal den Wettlauf gegen die Zeit gewonnen.



Jeden Abend wird an mehreren Orten gleichzeitig die F.A.Z. gedruckt. Auf die Minute pünktlich setzen sich riesige Rotationsmaschinen in Bewegung: südlich von Frankfurt, in Mörfelden-Walldorf, in Potsdam, in München und in Madrid – damit die F.A.Z. sogar in den beliebten spanischen Urlaubsorten morgens auf ihre Leser wartet. Im Druckzentrum in Mörfelden-Walldorf steht eine Zeitungsrotationsanlage aus neun aneinandergereihten Maschinen, 16 Meter hoch und 157 Meter lang. Diese Druckmaschinen können pro Stunde bis zu 17 Millionen Zeitungsseiten herstellen. Die Laufgeschwindigkeit des Papiers liegt immerhin bei 12,6 Metern in der Sekunde, was einem Tempo von 45,6 Kilometern in der Stunde entspricht. Bei einer solchen Geschwindigkeit druckt die Maschine etwa 80 000 Exemplare der F.A.Z. in der Stunde.



Die F.A.Z. erscheint in mehreren Ausgaben. Sie werden nach einem exakten Zeitplan bis in die Nacht hinein gedruckt; nach einem ersten Andruck aktualisieren die Redakteure des Spätdienstes sie immer wieder. Welche Form der Leser in den Händen hält, kann er auf der Seite eins nachlesen. Links oben neben dem Datum ist die jeweilige Ausgabe gekennzeichnet. Bei der Deutschland-Ausgabe (D-Ausgabe) trägt die erste Form den Vermerk D1, die zweite Form D2, die dritte D3. Im Rhein-Main-Gebiet enthält die F.A.Z. zusätzlich die Rhein-Main-Zeitung, die es in den Versionen

R0 und R1 gibt. Diese R1-Ausgabe wird ganz zum Schluss, eine halbe Stunde vor Mitternacht, gedruckt.

Eine Teilausgabe der F.A.Z. und der F.A.S. wird im Digitaldruck produziert. Aktuell geschieht dies an Standorten in Rom, Teneriffa, Athen, Zypern, Malta, Dubai und außerdem an Bord von Kreuzfahrtschiffen. Mit Pkw, Lkw und per Flugzeug gelangen täglich fast 260 000 Exemplare der F.A.Z. beziehungsweise sonntags mehr als 250 000 der F.A.S. in alle Teile Deutschlands und in das Ausland. Mehr als 180 000 Abonnenten, unzählige Verkaufsstellen – es ist eine logistische Leistung, allmorgendlich die Zeitung pünktlich zuzustellen. Nicht nur in Deutschland warten über eine Million F.A.Z.-Leser auf ihre Lektüre, bis zu 25 000 Exemplare gehen täglich ins Ausland. In rund 20 Ländern gibt es die F.A.Z. direkt am Kiosk.

Wer ortsunabhängig seine F.A.Z. lesen will, bevorzugt das E-Paper: Die aktuelle Ausgabe der F.A.Z. und der F.A.S. können Leser jederzeit und überall herunterladen – und das schon am Vorabend ab 20 Uhr.



## F.A.Z. Media Solutions: Der Exzellenz verpflichtet.

Die Frankfurter Allgemeine zählt journalistisch zur Spitzenklasse der Qualitätsmedien in Deutschland. Gleiches gilt für ihre Leserinnen und Leser, die Leistungsträger unserer Gesellschaft. Damit sind die hohen Maßstäbe gesetzt, denen sich F.A.Z. Media Solutions als Vermarkter des Medienportfolios verpflichtet fühlt.

Die Leistungsträger in Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur verlassen sich auf die Medien der Frankfurter Allgemeinen. Einen eindrucksvollen Beleg hierfür bietet das Capital-F.A.Z.-Spitzenkräfte-Panel des Instituts für Demoskopie Allensbach (IfD). Die Studie untersucht einmal im Jahr die Mediennutzung ranghoher Politiker, führender Manager in der Wirt-

schaft und der Leiter großer Behörden. Von den Forschern danach gefragt, was sie regelmäßig oder ziemlich oft lesen, um sich über das aktuelle Geschehen zu informieren, lautet die Antwort von insgesamt 63 Prozent der Befragten F.A.Z., gefolgt vom „Handelsblatt“ mit 44 und dem „Spiegel“ mit 42 Prozent. Die F.A.Z. überzeugt vor allem mit ihrer hohen journalistischen Qualität. 72 Prozent der befragten Entscheider schätzen die Zeitung aus Frankfurt für ihren anspruchsvollen Journalismus. Eine unabhängige Berichterstattung bescheinigen der F.A.Z.



Statement: „Informiere mich über das aktuelle Geschehen in Zeitungen/Zeitschriften (Print oder online)“, Regelmäßig oder ziemlich oft gelesen (Anteil in %). Quelle: Capital-F.A.Z.-Spitzenkräfte-Panel, April/Mai 2018, überreg. Tageszeitungen, Wochenzeitungen, Institut für Demoskopie Allensbach

insgesamt 57 Prozent der Top-Entscheidungsträger – sie punktet damit klar beim Thema Glaubwürdigkeit.

Wenig erstaunlich ist denn auch das Abschneiden der Medienmarke in der Leseranalyse Entscheidungsträger 2018: Crossmedial ist die Frankfurter Allgemeine im Wettbewerbsumfeld der Zeitungsmarken mit einer Reichweite von 39 Prozent führend im einkommensstarken Top-Management (Brutto-Jahreseinkommen 150 000 Euro), gefolgt von „Zeit“ (32 Prozent) und „Handelsblatt“ (31 Prozent).

Die große Anziehungskraft der Marke wirkt nicht nur an der obersten Spitze der Gesellschaft, sondern auch auf andere leistungsbe-reite Personen: Deshalb erreicht das gesamte Portfolio der Frankfurter Allgemeinen heute mit rund 12 Millionen Menschen so viele wie nie zuvor (b4p 2018). Qualität und Glaubwürdigkeit bilden die Grundlage für dieses Vertrauen in die gesamte Medienmarke – und sind für die werbungtreibende Wirtschaft von besonderem Wert. Die Quality Alliance Studie 2018 zeigt, dass journalistische Qualitätsumfelder die Werbewirkung um fast 30 Prozent erhöhen.

Doch schwindet in der digitalen Welt der Einfluss gut informierter Leistungsträger nicht nach und nach? Das Gegenteil ist der Fall, konstatiert Prof. Dr. Renate Köcher, die Geschäftsführerin des IfD. Der Einfluss dieser Multiplikatoren wachse sogar, verfügen sie doch über tiefer gehende Kenntnisse in einem breiten Themenspektrum. Im Gegensatz zu jenen, die sich nur oberflächlich durch das schnelle Lesen von Headlines informieren.

Journalistische Qualität, Einfluss und Wirkung sind wichtige Voraussetzungen für die erfolgreiche Vermarktung des F.A.Z. Medienportfolios. Und als Vermarktung noch das Synonym für Anzeigenverkauf war, wären diese mehr als ausreichend gewesen. Doch mit den veränderten Kommunikationsgewohnheiten der Menschen hat sich auch der Anspruch an werbliche Kommunikation



gewandelt. Heute ist Vermarktung ein vielschichtiger Prozess, an dessen Anfang das tiefgehende Verständnis für die vielfältigen Herausforderungen des Werbungtreibenden steht. Die Arbeit von F.A.Z. Media Solutions umfasst neben der Analyse der jeweiligen Marktsituation die Entwicklung unterschiedlicher Handlungsoptionen in der Kommunikation. Darauf basierend, lässt sich eine für den einzelnen Kunden maßgeschneiderte Lösung gestalten, die gedruckt und digital sowie mit Events und Konferenzen eine gezielte Ansprache der Leistungsträger ermöglicht. So entstehen innovative Formate wie Storytelling, Branded Content oder Advertorials – exklusiv entwickelt und produziert von der F.A.Z. Media Solutions Manufaktur. Sie sind Teil eines Leistungsportfolios, das eine nachhaltige Wirkung werblicher Kommunikation in glaubwürdigen Umfeldern bei hochkarätigen Zielgruppen ermöglicht.

Weitere Informationen hierzu finden sich unter [www.faz.media](http://www.faz.media).





## Dahinter steckt immer ein kluger Kopf

Ein zeitloser Werbeklassiker der F.A.Z.

Nie hat jemand der Person ins Gesicht gesehen. Doch immer wird sie erkannt. Seit fast 60 Jahren. Dann heißt es sofort: Dahinter steckt immer ein kluger Kopf. Ein Werbespruch, der zur F.A.Z. gehört wie die Frakturschrift zu ihrem Zeitungskopf. Viele haben bislang ihren Kopf für den klugen Kopf hingehalten: berühmte Politiker, Künstler, Schauspieler, Sportler, Unternehmer, sogar ein Kardinal.

Ihre Gesichter bleiben jedoch immer hinter der Zeitung verborgen.

Die eigentliche Idee stammt aus den frühen Fünfzigern des vergangenen Jahrhunderts. Damals hatte die F.A.Z. rund 9000 Abonnenten. Erste Werbeideen keimten, inspiriert durch das Foto eines sitzenden Mannes, völlig versunken in die Lektüre seiner Zeitung.

Dieses Motiv wurde gezeichnet und bekam den Text: „Wes Geistes Kind er ist, das zeigt die Zeitung, die er liest!“ Ein Genitiv, der vielen Lesern missfiel. Er sei falsch, schrieben die einen. „Diese Metrik!“, mahnten die anderen. Einer der beiden Geschäftsführer formulierte den Leitspruch neu: „Dahinter steckt immer ein kluger Kopf.“ Das gefiel. Und blieb – vorerst jedoch vor der Öffentlichkeit verborgen.

Erst 1957 wurde der kluge Kopf zum Verlags-signet, später auch in der weiblichen Variante mit eleganten Damenbeinen. Die klugen Köpfe der mittlerweile über 90 Protagonisten steckten natürlich immer persönlich hinter der weit aufgeschlagenen Frankfurter Allgemeinen Zeitung. In Szenen, die für sie sinnbildlich sind und den Betrachter überraschen, amüsieren und zum Nachdenken anregen.

Friedrich Nowotny war 1995 der erste kluge Kopf der Kampagne. Seither erhielt die Kampagne mehrfach Preise und zählt zu den meistausgezeichneten Werbekampagnen in Deutschland.



Jürgen Klopp beim Shooting der Kampagne.

# Für alle, die es immer genauer wissen möchten

Die Frankfurter Allgemeine Zeitung

Tagtäglich informiert die F.A.Z. mehr als 870 000\* Leser, die vieles wissen und noch mehr verstehen wollen. Sie liefert gründlich recherchierte Fakten, präzise Analysen, diskursfähige Positionen und kluge Kommentare – und das in allen Kanälen. Was in der F.A.Z. steht, stößt nicht selten gesellschaftliche Debatten an. Die F.A.Z. versteht sich als liberal-konservative Stimme in Wirtschaft, Politik und Kultur. Wer seine Frankfurter Allgemeine Zeitung in die Hand nimmt, hat mindestens vier Bücher – so der Fachausdruck für die einzelnen Zeitungsteile.

Politik

Feuilleton

Wirtschaft

Finanzmarkt und Sportteil

Dazu kommen Beilagen und Sonderseiten und rund um Frankfurt die Rhein-Main-Zeitung.

## Kleiner Sprachführer

**Umbruchplan:** Eine grobe Skizze anfertigen, die zeigt, was wo auf der Seite stehen soll.

**Buch:** Meint einen bestimmten Teil der Zeitung, wie zum Beispiel das Feuilleton oder die Politik.

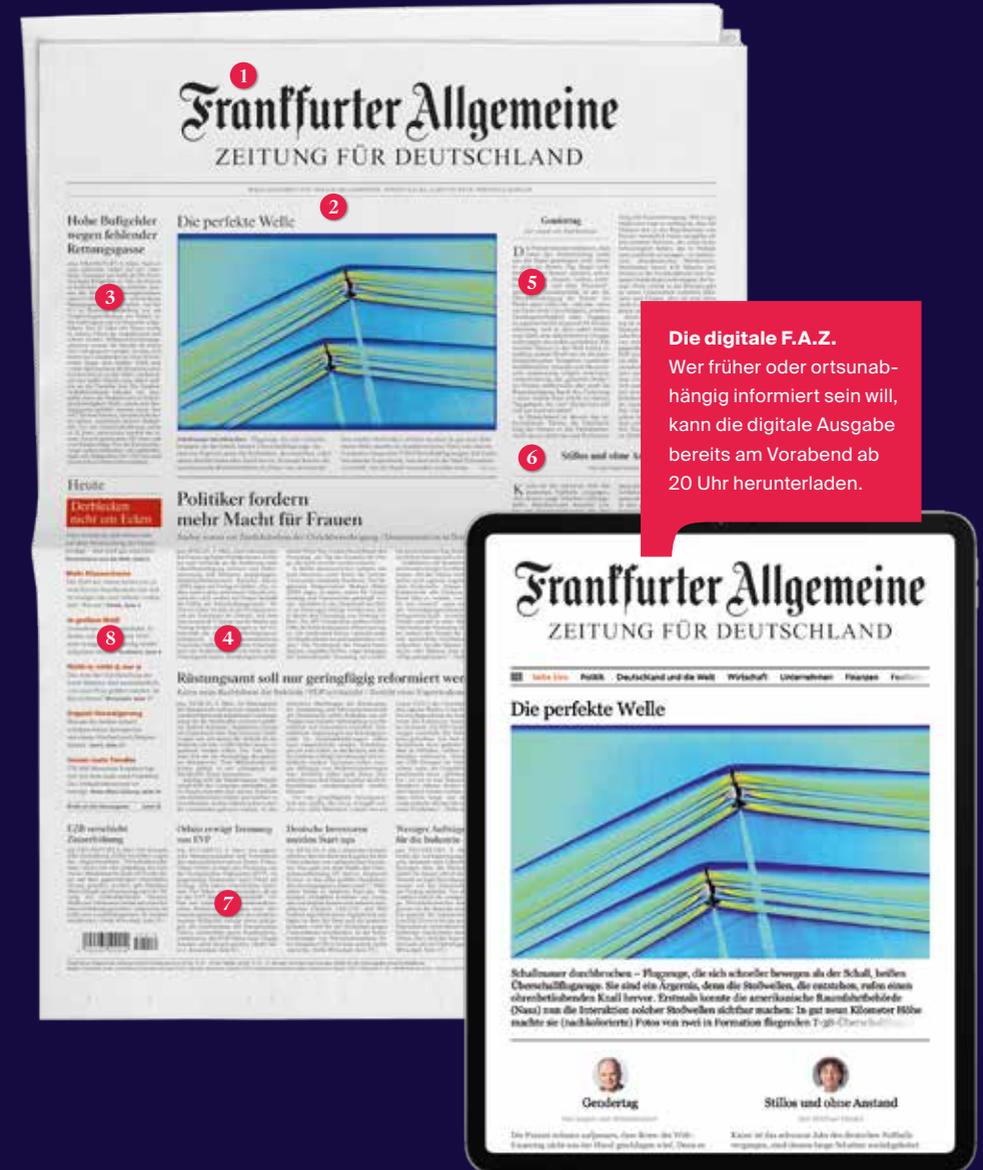
**Chef(in) vom Dienst:** Wird auch CvD genannt. Er oder sie ist das Bindeglied zwischen Redaktion, Technik, Anzeigenabteilung, Vertrieb und Druckerei.

**Durchschuss:** Das Weiße zwischen zwei Zeilen.

**Glosse:** Pointierte, gelegentlich auch humorvolle Argumentation eines Journalisten zu einem Thema.

**Leitartikel:** Eine Sonderform des Kommentars. Er beschreibt, wie der Autor zu einem aktuellen Ereignis steht. Der Leitartikel wird im Politik- oder Wirtschaftsbuch auf Seite 1 gedruckt.

**Umlauf:** Die Fortsetzung eines Berichts auf der folgenden Seite.



- 1 Der Zeitungskopf 2 Die Herausgeber  
3 Die Spitzenmeldung, auch „Eckenbrüller“ genannt 4 Der Aufmacher 5 Die Leitglosse  
6 Der Leitartikel 7 Kurze Meldungen 8 Die Teaser, auch „Anreißer“ genannt

# Anspruchsvoller Lese Genuss in seiner schönsten Form

## Die Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung



### Die digitale F.A.S.

Für alle, die sich am Sonntag den Weg zum Briefkasten oder Kiosk sparen wollen gibt es die digitale Ausgabe – übrigens schon ab Samstagabend 20 Uhr.

### Die schönste Zeitung der Welt

Die Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung hat zahlreiche internationale Preise gewonnen, darunter mehrfach den Titel „World's Best-Designed Newspaper“ der amerikanischen „Society for News Design“ (SND) sowie den „European Newspaper Award“ in London als „Internationale Zeitung des Jahres“.

Die Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung begeistert mit lesenswerten Erzählstücken, scharfsinnigen Analysen sowie mutigen Standpunkten, sie macht Lust auf das Lesen und Denken. Eine inspirierende, preisgekrönte Bildsprache, ein frisches Design und ein eleganter, markanter Stil sorgen jeden Sonntag für ein anhaltendes Lesevergnügen.

Außerdem ist die F.A.S. das aktuellste Medium am Sonntag: Die letzten Nachrichten schaffen es am Samstagabend bis 22.00 Uhr ins Blatt. Dafür sorgen mehr als 40 Redakteure, die von dem weltumspannenden F.A.Z.-Korrespondentennetz unterstützt werden. Zum meinungsstarken Angebot gehören die folgenden Themen:

- Politik
- Leben
- Wirtschaft
- Geld & Mehr und Sport
- Feuilleton
- Technik & Motor
- Beruf & Chance mit Stellenmarkt
- Reise und Wohnen
- Wissenschaft
- Rhein-Main  
(nur in der Frankfurt-Ausgabe)

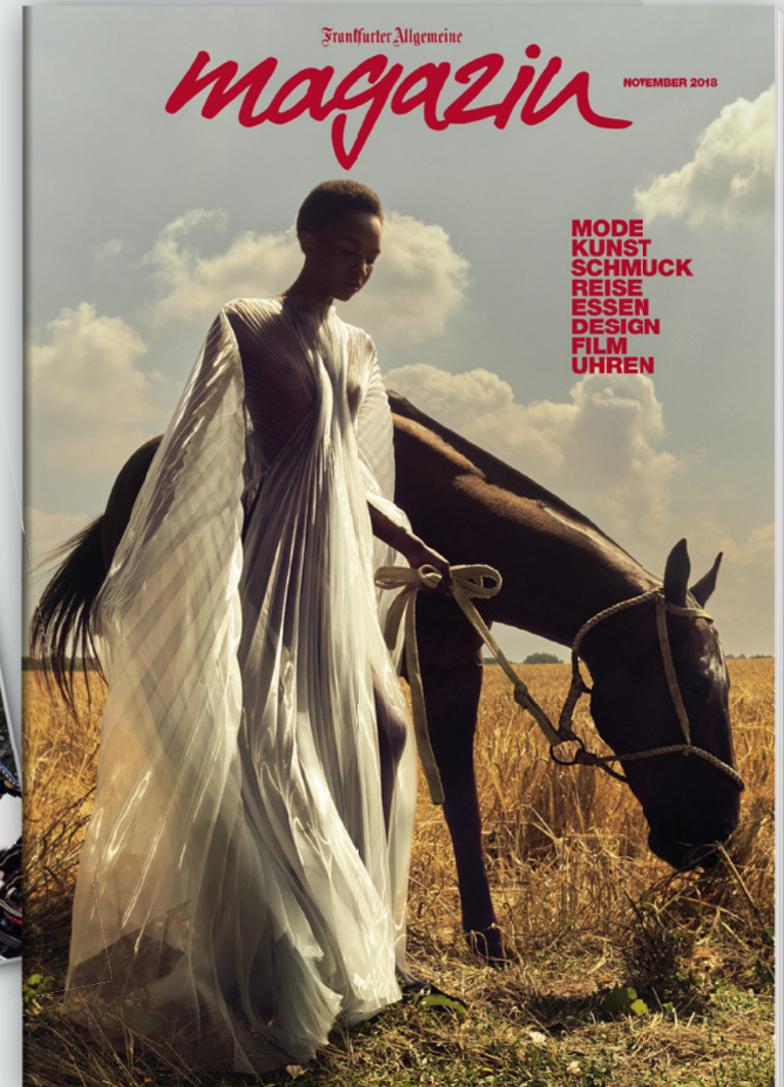
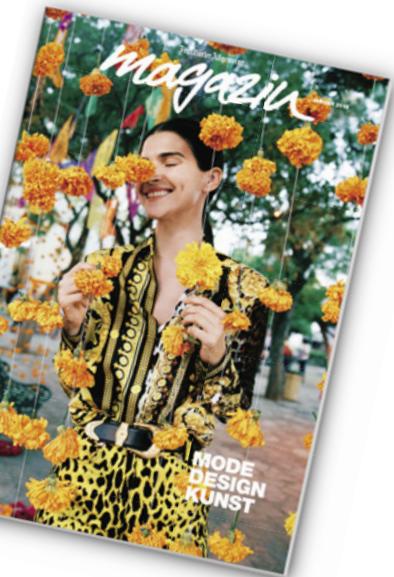
- 1 Der Zeitungskopf
- 2 Die Herausgeber
- 3 Hinweise auf Spitzenthemen
- 4 Der Aufmacher
- 5 Die Nachrichten
- 6 Teaser für weitere Topthemen

# Das Frankfurter Allgemeine Magazin

Die schönsten Seiten der F.A.Z.

Mode und Design, Gesellschaft und Leben, Schönheit und Technik, Kunst und Reise: Das Frankfurter Allgemeine Magazin präsentiert Trends und Hintergründe auf rund 80 aufwendig gestalteten Hochglanzseiten in Reportagen, Interviews, Porträts und Fotostrecken.

Das Magazin liegt am jeweils zweiten Samstag des Monats der F.A.Z. bei. Mit drei Spezialausgaben (Design, Essen und Trinken, Jahresrückblick) sowie zwei Spezialheften zum Thema Schönheit, die der Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung beiliegen, erscheinen insgesamt 17 Hefte pro Jahr. Auch auf FAZ.NET sind die Artikel nach Erscheinen zu lesen, und der komplette Inhalt ist auch in der F.A.Z./F.A.S.-App erhältlich.



## Das Magazin für Politik, Wirtschaft und Kultur

### F.A.Z. Woche

Kürzer gefasst, weiter gedacht: Die wichtigen Themen aus Politik, Wirtschaft, Kultur, Gesellschaft und Wissen kompakt für Sie aufbereitet und eingeordnet. Das wöchentliche Nachrichtenmagazin konzentriert sich auf das Wesentliche, auf das, was auch morgen noch relevant ist. Die F.A.Z. Woche bringt einordnende Analysen und hintergründige Berichte – sachlich und ausgewogen, so dass die Leser sich ihre eigene Meinung bilden können. Nehmen Sie sich also wenig Zeit für mehr Wissen!





Frankfurter Allgemeine  
**Quarterly**  
 HERBST 2018 €12 AUSGABE 08

**1**  
**FAQ**  
**Drogen**  
 Womit werden wir uns morgen berauschen?

**Umwelt**  
 Wie befreit man die Meere vom Plastik?

**2**  
**DAS THEMA**  
**Stadt**  
 Neue Häuser für neue WGs, neue Räume für neue Perspektiven

**Land**  
 Moderne Nomaden und die Suche nach dem Glück im Grünen

**3**  
**MATERIALIEN**  
**Familien**  
 Warum gerade aufgeklärte Eltern oft alte Geschlechterrollen fördern

**Jobs**  
 Die Zukunft der Arbeit – wer gewinnt, wer verliert

**4**  
**WAS KOMMT**  
**Bewegung**  
 Was moderne Siebenmeilenschuhe schon können

**Küche**  
 Eine Nonne in Südkorea inspiriert Spitzenköche

**Zukunft, jetzt!**

**WIE WIR WOHNEN WOLLEN**  
 Warum wir andere Wohnungen, neue Häuser und smartere Städte brauchen – und wie dadurch unser Leben besser wird. Aber vorher müssen wir die Eigentumsfrage klären

## Denkanstöße für die Welt von morgen

F.A.Z. Quarterly

Quell für Querdenker: F.A.Z. Quarterly bietet mutige Einblicke in Politik, Gesellschaft, Kultur, Wissenschaft sowie Design & Mode. Mit anspruchsvollen Ideen, Reportagen, Analysen, Interviews, Fotostrecken und exklusiven Beiträgen kluger Vordenker zeichnet das vierteljährlich erscheinende Magazin ein tiefgründiges Bild unserer Zukunft und liefert heute schon Antworten auf drängende Fragen von morgen. Intellektueller Anspruch trifft auf analytischen Scharfsinn.

# Wirtschaft in Rhein-Main

F.A.Z. Metropol

Näher dran am Puls der Region: Über den wohl spannendsten Wirtschaftsstandort Deutschlands gibt es viel mehr zu erzählen, als sich in der Tageszeitung unterbringen lässt. Das Magazin Frankfurter Allgemeine Metropol berichtet über Unternehmen, Macher und die Wirtschaftspolitik in Südhessen, zeigt Trends auf und gewährt aufschlussreiche Einblicke in neue Entwicklungen. Lesen Sie, was die Metropole Rhein-Main erfolgreich macht.





# Willkommen im FAZ.NET

Das Online Portal der Frankfurter Allgemeinen

Die FAZ.NET-Redaktion arbeitet eng mit dem weltumfassenden Korrespondentennetz der F.A.Z. und F.A.S. zusammen und berichtet in vielfältigen, digitalen Formaten: exklusive Videobeiträge, interaktive Grafiken, thematische Sonderseiten oder Liveticker sowie Blogs zu besonderen Ereignissen und Themen. Darüber hinaus tritt die Redaktion auf FAZ.NET und den Social-Media-Kanälen in unmittelbarem Kontakt mit ihren Lesern.

Diese Qualität der Berichterstattung ist mehrfach ausgezeichnet worden. Auch das elegante Design hat bereits viele Preise erhalten. Unter anderem den „Lead Award“ als „Webmagazin des Jahres“ und den „Good Design Award“.

Den Qualitätsjournalismus jederzeit und überall auf der Welt verfügbar machen: dafür steht FAZ.NET.

Das Online-Portal hält Sie rund um die Uhr schnell, fundiert und verlässlich über die wichtigsten Ereignisse des Tages auf dem Laufenden – am PC, Notebook, auf mobilen Endgeräten und den Social-Media-Kanälen wie beispielsweise Instagram, Whatsapp, Facebook und Twitter.

Um den hohen Ansprüchen der Leser gerecht zu werden, baut die F.A.Z. ihre digitalen Angebote permanent aus und entwickelt sie kontinuierlich weiter.

Neben minutenaktuellen Nachrichten bietet FAZ.NET vor allem eine einzigartige Hintergrund- und unmittelbare Live-Berichterstattung. Kluge Kommentare und gründliche Analysen sorgen dafür, dass die Leser im Laufe des Tages immer bestens informiert sind.

# Das Wichtigste des Tages in einer App

F.A.Z. Der Tag

Wann immer Sie wollen. Wo immer Sie wollen: Mit der bildstarken App F.A.Z. Der Tag haben Sie jederzeit die wichtigsten Nachrichten der vergangenen 24 Stunden auf dem Smartphone. Mit klarem Fokus auf das, was Sie wirklich wissen müssen, bündelt die App für Sie Einordnungen, Analysen und Kommentare der F.A.Z.-Redaktion. Weil jeder Tag zahlreiche Nachrichten bringt, aber nicht alle bedeutend sind. Der perfekte Kanal in Zeiten der Nachrichtenflut.





## Alles zu Digitalisierung und Technologie

F.A.Z. Digitec

Die Welt wandelt sich, vor allem in digitaler Hinsicht. Mit der Nachrichten-App F.A.Z. Digitec haben Sie die Zukunft in der Hand: Immer auf dem neuesten Stand, bietet sie eine Auswahl an relevanten Beiträgen zu den Themen digitale Wirtschaft, Industrie 4.0 und moderne Mobilität. Weil viele Dinge jedoch erst in einem größeren gesellschaftlichen Kontext verständlich werden, ordnet F.A.Z. Digitec die ökonomischen, technologischen, rechtlichen, politischen und sozialen Auswirkungen der technischen Neuerungen differenziert ein. Das entscheidende Update für Ihren digitalen Wissensvorsprung.

# Die Frankfurter Allgemeine Zeitung für Juristen

F.A.Z. Einspruch

Zwischen Tageszeitung und Fachmedium: F.A.Z. Einspruch vereint juristische Expertise und Allgemeinwissen zu rechtlich relevanten Themen. Das Digitalangebot kombiniert Aktualität und Hintergrundwissen aus der Frankfurter Allgemeinen Zeitung und liefert zudem exklusive Artikel aus der Welt des Rechts. Kommentare, Analysen und Gastbeiträge bieten Information und Inspiration für Rechtsanwälte und Unternehmensjuristen genauso wie für Richter, Staatsanwälte und Politiker. Und nicht zuletzt bei Studenten erfreut sich F.A.Z. Einspruch großer Beliebtheit. Da es kaum ein Thema gibt, das keinen rechtlichen Bezug hat, wendet sich das hochwertige wie kompakte Produkt auch an alle, die gern über den Tellerrand ihrer eigenen Disziplin hinausblicken.



# Nachrichten, die sich hören lassen können

F.A.Z. Podcasts

Exzellenter Journalismus kann sich bei uns nicht nur sehen lassen. Man kann ihn auch hören: Mit unseren Podcasts bieten wir Ihnen umfassende Einsichten in die spannenden Geschichten hinter den Nachrichten. Audio-Aufzeichnungen zu vielfältigen Themen aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Digitalisierung und Recht, aber auch unterhaltsame Kolumnen gehen direkt ins Ohr. Sie hören von uns.



# Eindrucksvoll – auch in der Gestaltung

Einmaliges Layout  
vielfach ausgezeichnet

Eine moderne Zeitung mit nur einem Bild auf der Titelseite, viel Text und im großen Nordischen Format – funktioniert das? Ja, denn die Frankfurter Allgemeine Zeitung ist bekannt für ihre eigenen Standpunkte, ihren einzigartigen Sprachstil und geschätzt für ihr klassisches Layout. Kurzum: für Qualitätsjournalismus, der nicht ohne Grund ein anderes, größeres Format erfordert.

So ist auch die Titelseite der F.A.Z. anders als die anderer Zeitungen. Mit seinem Anspruch, die Leser täglich aufs Neue zu überraschen, ist das Titelbild mittlerweile zu einem Markenzeichen der Zeitung geworden.

Jedes Jahr küren die Leserinnen und Leser die beliebtesten Titelbilder der Frankfurter Allgemeinen Zeitung. An dieser Wahl, die bereits seit sieben Jahren stattfindet, beteiligen sich Tausende von begeisterten Lesern. Auch die Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung macht mit außergewöhnlichen Bildstrecken, eleganter Typographie und einem herausragenden Layout Woche für Woche den Sonntag zu Deutschlands schönstem Zeitungstag.



© Picture alliance/AP Images

## Preise für Inhalt und Design

**Qualitätsjournalismus setzt sich durch**

Mittlerweile sind es bereits über 1000 Ehrungen, die die F.A.Z. seit ihrer Gründung erhalten hat. Einige der Preise haben wir hier aufgelistet:

European Newspaper Award

International Newspaper Of The Year

Wirtschaftsredaktion Deutschlands

Malofiej Award

World's Best-Designed Newspaper

Art Directors Club (ADC)

Lead Award

Red Dot Design Award

Good Design Award

Member of the International Color Quality Club since 2006

# Die Frankfurter Allgemeine macht Schule

Jugend dabei fördern, sich eine eigene Meinung zu bilden



Die Jugend für die Zeitung zu begeistern – das ist eine der großen Herausforderungen unserer Zeit. Medienpädagogische Projekte wie „Jugend schreibt“, „Jugend recherchiert“ und „Jugend und Wirtschaft“ sind seit vielen Jahren fester Bestandteil des bildungspolitischen Engagements der F.A.Z. Dank der engen Zusammenarbeit mit Förderern aus Politik, Wirtschaft und dem Bildungssektor gibt es diese Initiative schon seit annähernd 40 Jahren. Die F.A.Z. sieht es als ihre Aufgabe an, gerade in Zeiten der Digitalisierung und Informationsflut junge Generationen an die Tageszeitung heranzuführen – und damit die Medien- und Themenkompetenz zu stärken.

Mit FAZSCHULE.NET bündelt die Frankfurter Allgemeine Zeitung seit 2010 ihre vielseitigen Angebote auf einem Online-Portal für interessierte Schulen und Lehrkräfte. FAZSCHULE.NET bietet nicht nur Zeitungsprojekte, sondern auch qualitative und lehrplankonforme Unterrichtsmaterialien zu gesellschaftlich relevanten Themen – so können Lehrkräfte ihren Unterricht individuell gestalten. Die Registrierung auf FAZSCHULE.NET ist ausschließlich für Lehrkräfte und kostenfrei.

# Erlesene Designauswahl – exklusiv für F.A.Z.-Leser

## F.A.Z. Selection

Herausragende Qualität, anspruchsvolles Design und exzellentes Handwerk made in Germany. Bei der Auswahl für F.A.Z. Selection entscheiden wir uns ausschließlich für Produkte renommierter deutscher Manufakturen und Hersteller, deren Arbeiten durch ihre Einzigartigkeit begeistern und besondere Momente noch schöner machen: angefangen bei hochwertigen Kunst-Editionen über edle Füllfederhalter bis hin zum praktischen Faltrad.

Bei der Auswahl wollen wir es immer ganz genau wissen und überzeugen uns daher vor Ort von der Beschaffenheit und den Herstellungsprozessen der Produkte. Mehr noch: Gemeinsam mit Galeristen und Herstellern setzen wir stilvolle Akzente in der Gestaltung oder stellen eine individuelle F.A.Z.-Sonderedition zusammen, die in dieser Form nur bei uns erhältlich ist.



Lassen Sie sich von unserer exklusiven Auswahl inspirieren auf [faz.net/selection](https://www.faz.net/selection)



# Weit mehr als ein Abo

Die exklusive Kluge-Köpfe-Vorteilswelt



Unsere Abonnenten profitieren nicht nur von exzellentem Journalismus, sondern auch von zahlreichen weiteren Vorteilen wie Rabattaktionen, Veranstaltungen, Gewinnspielen und vielem mehr.

Alles, was Sie dafür tun müssen, ist, sich ganz einfach kostenlos als F.A.Z.NET-Nutzer zu registrieren und sich anschließend mit Ihrer Kundennummer im Online Service Center für die Kluge-Köpfe-Vorteilswelt anzumelden: Schon haben Sie Zugriff auf eine Reihe von exklusiven Angeboten beispielsweise aus den Bereichen Veranstaltungen, Reisen, Kultur, Technik, Luxus und Kulinarik.



## Ihr F.A.Z. Abo-Service

Sie haben Fragen? Wir mit Sicherheit die richtigen Antworten. Rufen Sie uns zum Festnetztarif an unter **069/75 91 - 1000**. Oder schreiben Sie uns per E-Mail an [aboservice@faz.de](mailto:aboservice@faz.de).

Weitere Informationen zu unseren Öffnungszeiten und Hilfe-Seiten finden Sie im Internet unter [faz.net/aboservice](http://faz.net/aboservice).

---

### Sie möchten Ihr F.A.Z.-Abo online verwalten?

Hier können Sie Ihr Abo in unserem Online Service Center jederzeit bearbeiten: [faz.net/meinabo](http://faz.net/meinabo)

---

### Sie möchten unser Print- oder Digitalangebot abonnieren?

Das geht ganz schnell und einfach unter [faz.net/faz-abo](http://faz.net/faz-abo)

---

### Sie würden gern einmal hinter die Kulissen blicken?

Besuchen Sie uns – wir bieten Ihnen die Gelegenheit, Ihre Frankfurter Allgemeine Zeitung von einer anderen Seite kennenzulernen. Mehr Details dazu erfahren Sie auf [faz.net/besuch](http://faz.net/besuch)



# Sie haben eine gute Meinung von uns?

Empfehlen Sie uns weiter!

Jeder hat das Recht, sich mit herausragendem Journalismus eine eigene Meinung zu bilden. Empfehlen Sie uns an Freunde und Bekannte weiter. Als Dankeschön erhalten Sie ein exklusives Präsent.

Jetzt Leser werben und Ihr exklusives Geschenk sichern:  
[faz.net/empfehlen](https://www.faz.net/empfehlen)

isa

Ausgabe 2019

Bearbeitet von Yamina Grossmann, Meike Hedwig, Christin Kammer,  
Franziska Kipper-Schreyer, Michael Wolf, Karsten Zeber  
Bildredaktion: Karin Feller, Cornelia Kaes, Dagmar Schnurpfeil

Gestaltung: Nicolai Tilov

Fotos: Wonge Bergmann, Sven Ehlers, Wolfgang Eilmes,  
Helmut Fricke, Niklas Grapatin, Jens Gyarmaty, Patricia Kühfuss,  
Daniel Pilar, Frank Röth, Hans Starck, F.A.Z.

Bildbearbeitung: metagate Berlin GmbH, F.A.Z. Creative Solutions  
Druck: Hoehl-Druck Medien + Service GmbH

© Frankfurter Allgemeine Zeitung GmbH  
Öffentlichkeitsarbeit  
Hellerhofstraße 2–4  
60327 Frankfurt am Main  
[www.faz.net](http://www.faz.net)